

Häusliche Krankenpflege: Neue Leistung bei Kompressionstherapie und Ergänzung der Unterstützungspflege beschlossen

Berlin, 21. Dezember 2017– Als Leistung der häuslichen Krankenpflege können Patientinnen und Patienten zukünftig Hilfe beim An- und Ausziehen von ärztlich verordneten Kompressionsstrümpfen oder -strumpfhosen bereits ab der Kompressionsklasse I erhalten. Die Hilfe kann auch dann in Anspruch genommen werden, wenn darüber hinaus kein Bedarf an Grundpflege besteht. Die entsprechenden Anpassungen der Häuslichen Krankenpflege-Richtlinie (HKP-RL) hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) am Donnerstag in Berlin beschlossen. Zudem wurde in der HKP-RL der gesetzliche Anspruch auf sogenannte Unterstützungspflege ergänzt: Bei schwerer Krankheit – beispielsweise nach einem Krankenhausaufenthalt – können Leistungen der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung auch dann verordnet werden, wenn keine medizinische Behandlungspflege angezeigt ist.

Quelle und kompletter Artikel: [Häusliche Krankenpflege: Neue Leistung bei Kompressionstherapie und Ergänzung der Unterstützungspflege beschlossen](http://www.g-ba.de) auf www.g-ba.de

Millionen ältere Menschen haben Suchtproblem

Berlin – Die Zahl älterer Menschen mit Alkohol-, Tabak- oder Medikamentenproblemen geht nach Angaben der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) in die Millionen. Ein Grund dafür sei der demografische Wandel, durch den auch die Anzahl der älteren Menschen in der Gesellschaft steige, sagte eine Sprecherin des Vereins. „Menschen ändern zudem selten ihr Trinkverhalten, wenn sie älter werden.“

Quelle und kompletter Artikel: [Millionen ältere Menschen haben Suchtproblem](http://www.aerzteblatt.de) auf www.aerzteblatt.de

AOK fordert raschen Abbau von Überkapazitäten bei Krankenhäusern

Berlin – Der AOK Bundesverband hat erneut einen raschen Abbau der Überkapazitäten der Krankenhausversorgung in Deutschland gefordert. „Insbesondere in Ballungsräumen haben wir eine dramatische Überversorgung. Mehrere Kliniken in unmittelbarer Nachbarschaft bieten gleiche Leistungen an“, sagte der Vorsitzende des [AOK-Bundesverbands](http://www.aok.de), Martin Litsch, den Zeitungen des Redaktionsnetzwerks Deutschland. Der Kampf um Gelder führe mitunter zu Behandlungen und Operationen, die medizinisch nicht zwingend notwendig seien.

Quelle und kompletter Artikel: [AOK fordert raschen Abbau von](http://www.aok.de)

Niedersachsen will Notaufnahmen entlasten

Hannover – Niedersachsens neue Gesundheitsministerin Carola Reimann (SPD) will die Notaufnahmen der Kliniken im Land entlasten. Dafür soll ein Modell, das derzeit unter anderem in der Region Hannover läuft, ausgeweitet werden. Dabei erkennen Rettungssanitäter über eine spezielle Software, welches Krankenhaus in der Nähe Kapazitäten und Betten frei hat. „Gleichzeitig können sich die Notaufnahmen auf den Patienten vorbereiten“, sagte Gesundheitsministerin Carola Reimann (SPD) der Bild.

Quelle und kompletter Artikel: [Niedersachsen will Notaufnahmen entlasten](http://www.aerzteblatt.de) auf www.aerzteblatt.de

Neue US-Bluthochdruck-Leitlinien

Seit die amerikanische Fachgesellschaft für Kardiologie (AHA) und das American College of Cardiology (ACC) die Grenzwerte für Bluthochdruck neu definiert und von 140/90 mmHg auf 130/80 mmHg herabgesetzt haben, stellt sich die Frage, ob wir die neuen Grenzwerte für Bluthochdruck übernehmen müssen. „Bei genauem Hinsehen werden die Unterschiede zwischen den

neuen US-Grenzwerten und dem jetzigen Vorgehen in Deutschland geringer. Schon heute sollten Menschen mit einem Blutdruck über 140/90 mmHg medikamentös behandelt werden, wenn eine Lebensstiländerung den Blutdruck nicht ausreichend senkt. Für diese Gruppe ändert sich also nichts, weder in Deutschland noch in den USA", betont Herzspezialist Prof. Dr. med. Heribert Schunkert vom Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Herzstiftung und Klinikdirektor und stv. Ärztlicher Direktor des Deutschen Herzzentrums München.

Quelle und kompletter Artikel: [Neue US-Bluthochdruck-Leitlinien](#) auf www.diabsite.de

35-Jähriger arbeitet jahrelang als falscher Arzt

Der Fall erinnert an den Hochstapler-Film "Catch Me If You Can" mit Leonardo DiCaprio: Ein Mann aus dem Kreis Schleswig-Flensburg soll jahrelang als falscher Rettungssanitäter und Notfallarzt tätig gewesen sein – nach ersten Ermittlungsergebnissen vor allem auf Motorsportveranstaltungen und Festivals in Deutschland und Dänemark. Dort soll er seit 2012 für eine Rettungsorganisation als Notfallmediziner auf Honorarbasis gearbeitet haben. "Der Mann hatte offensichtlich ein so überzeugendes Auftreten, dass Leute immer wieder darauf reingefallen sind", sagte ein Sprecher der Flensburger Polizei NDR 1 Welle Nord.

Quelle und kompletter Artikel: [35-Jähriger arbeitet jahrelang als falscher Arzt](#) auf www.ndr.de

Der Todes-Algorithmus

Neue Computerprogramme sollen die Lebenserwartung von Menschen möglichst genau berechnen. Ein US-Unternehmen will so teure und vermeintlich unnötige Therapien für Schwerkranke vermeiden. Aber dürfen Entscheidungen über Leben und Tod an Algorithmen ausgelagert werden?

Quelle und kompletter Artikel: [Der Todes-Algorithmus](#) auf www.tagesschau.de

Suizid: «Wir haben die lange Tradition des lachenden Todes vergessen»

Mehr als 800 000 Menschen bringen sich pro Jahr weltweit um. Das sind mehr, als in Kriegen getötet werden. Der Philosoph Thomas Macho erklärt, was daran positiv sein soll.

Quelle und kompletter Artikel: [Suizid: «Wir haben die lange Tradition des lachenden Todes vergessen»](#) auf www.nzz.ch

Aluminium, Autismus und andere Vorurteile

Die Weltgesundheitsorganisation WHO rät zum Impfen unter anderem gegen Cholera, Diphtherie, Gebärmutterhalskrebs, Gelbfieber, Hepatitis und Röteln. Doch ihr "Get vaccinated" verhält teilweise ungehört – weil sich Mythen gegen das Impfen halten, die längst widerlegt sind.

Quelle und kompletter Artikel: [Aluminium, Autismus und andere Vorurteile](http://www.spektrum.de) auf www.spektrum.de